

Abies homolepis SIEBOLD et ZUCCARINI
Synonym: *A. brachyphylla* MAXIM.

Englisch	Nikko fir
Deutsch	Nikko-Tanne
Japanisch	Nikko-momi

Verbreitung:

Nur auf der Hauptinsel Honshu und auf Shikoku, Japan.

Genetische Differenzierung:

Der Artstatus von *A. homolepis* gilt als gesichert.

Bemerkungen:

Die *A. homolepis* ist hauptsächlich in den Gebirgslagen der oben genannten Inseln von 1200 bis 1700 m über NN in Mischung mit *A. firma* in den unteren Lagen und mit *A. veitchii* in den oberen Lagen vergesellschaftet. Weitere häufige Mischbaumarten sind *Tsuga diversifolia*, *Thuja standishii*, *Pinus densiflora*, *Picea jezoensis*, *Picea polita* sowie *Fagus crenata*, *Betula grossa*, *Quercus crispula* und *Acer* spp.

Weiterführende Literatur:

LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966); KRÜSSMANN (1983); SCHENCK (1939);

Örtliche Erfahrungen:

Die *A. homolepis* ist eine bekannte, robuste, winterfeste Tanne, die sich in Botanischen Gärten, Parkanlagen und Arboreta bewährt hat. Vermehrt wird sie in Christbaumkulturen angebaut. Ihr Wachstum entspricht etwa dem der *A. alba*.